

Moderne Holzbau-Halle

Das Familienunternehmen Rieder Zillertal hat sich selbst eine neue Zimmereihalle gebaut. Die elegante Holzfassade in einem leichten ADLER-Braunton steuerte Hartl Holz aus Leogang bei.

Fotos: Rieder Zillertal, Philipp Geisler



„Meister am (Bau-)Werk“: Das Motto, mit dem Rieder Zillertal die Besucher seiner Website begrüßt, ist nicht zu hoch gegriffen. Vor 80 Jahren als kleine Zimmerei gegründet, wickelt das Familienunternehmen heute anspruchsvolle Bau- und Renovierungsprojekte ab und bietet dabei alles aus einer Hand: vom Hoch-, Tief- und Holzbau über Türen, Fenster und Böden bis zur stilvollen Inneneinrichtung. Hotel- oder Gewerbebauten gehören ebenso zum Repertoire wie individuelle Einfamilienhäuser. 600 Mitarbeiter zählt das Rieder-Team, darunter 50 Lehrlinge, die hier zu den Meistern der Zukunft ausgebildet werden. Mit dem Bau einer neuen Zimmereihalle feiert das Unternehmen einen neuen Meilenstein auf seinem Erfolgsweg.

Ein Herz für Holz

Die Liebe zum Bau- und Werkstoff Holz zieht sich wie ein roter Faden durch nahezu alle Sparten der Rieder-Gruppe. Da liegt es nahe, dass die Oberflächen der Fenster, Türen und Möbel aus der Rieder-Werkstätte mit Produkten des Holzbeschichtungs-Experten ADLER veredelt werden – zumal das ADLER-Werk quasi um die Ecke in Schwaz zuhause ist. Auch die Fassade der neuen Zimmereihalle – selbstverständlich ein Holzbau – ist durch die wasserbasierte Lignovit Lasur von ADLER vor Wind und Wetter geschützt. Beschichtet wurden die Fichten-Glattkantbretter allerdings nicht im eigenen Unternehmen, sondern bei Hartl Holz in Leogang: Das Salzburger Unternehmen bietet zu allen seinen Holz-Produkten

auch die passende Oberflächenveredelung an und verarbeitet dafür ebenfalls Produkte von ADLER. Der Farbton ST04/1 Spok, mit dem die sägeraue Fichte zweimal beschichtet wurde, verleiht der Fassade eine leichte, freundliche Anmutung und unterstreicht den natürlichen Charakter des Holzes.

Eröffnungs-Feier

Mit einem Tag der offenen Zimmereihalle wurde der Neubau im Juni eingeweiht. 500 Besucher – darunter auch eine Abordnung von ADLER – ließen sich durch die Halle führen, die beeindruckende Dimensionen aufweist: Auf einer Gesamtfläche von 6.900 m² – ungefähr so groß wie ein Fußballfeld – sind drei Hallenkräne mit einer Tragkraft von je fünf Tonnen installiert, eine vollautomatische Abbundanlage kann Holzelemente bis zu einer Länge von 18 Metern verarbeiten. Die Kräne und Anlagen waren zwar am Einweihungs-Tag nicht in Betrieb, gearbeitet wurde in der Halle aber trotzdem: Neben Essens- und Infoständen sowie einer Geschichts- und Karriereecke hatte das Rieder-Team eine Miniwerkstätte eingerichtet, in der die großen und kleinen Besucher ein Werkstück fertigen und als Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten – als Erinnerung an einen interessanten und lustigen Tag für die Besucher und an einen weiteren großen Schritt in der Unternehmensgeschichte von Rieder Zillertal.



Bei einer Führung konnten die Besucher die großzügig dimensionierte Zimmereihalle erkunden.



Hannes Haun, Angela Wenesch und Helmut Wildauer (ADLER, v.re.) gratulieren Zimmerei-Leiter Peter Kogler (li.) zu seiner neuen Wirkungsstätte.